

## „NEBA – Kompetenz, die Mehrwert schafft!“

Mag.a Dagmar Freithofnig, NEBA-Netzwerk, Beratungsservice für Unternehmen autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH

### Statement zum Vortrag

## „NEBA – Kompetenz, die Mehrwert schafft“

NEBA – das Netzwerk Berufliche Assistenz bietet individuelle und bedarfsgerechte Unterstützung bei der beruflichen Perspektivenentwicklung, der Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche, der Begleitung während der Ausbildung, der Sicherung eines bestehenden Arbeitsplatzes sowie direkt am Arbeitsplatz.

Die **5 Angebote** unter der **Dachmarke NEBA** gliedern sich in folgende Maßnahmen:

Jugendcoaching, Produktionsschule, Arbeitsassistenz für Jugendliche und Erwachsene, Berufsausbildungsassistenz und Jobcoaching.

Die einzelnen Maßnahmen greifen ineinander über und ermöglichen es, Menschen mit Behinderung über das gesamte Erwerbsleben hinweg, die einzelnen Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Das **Jugendcoaching** unterstützt Jugendliche zwischen dem 15. und 24. Lebensjahr bei der schulischen bzw. beruflichen Perspektivenentwicklung. Zur Zielgruppe zählen Jugendliche, die

- die Schule oder andere arbeitsmarktbezogene Angebote abgebrochen haben,
- gefährdet sind, die Schule abzubrechen oder keinen Abschluss zu erlangen bzw.
- eine Behinderung oder sonderpädagogischen Förderbedarf haben.

Die Begleitung kann bis zu einem Jahr dauern. Am Ende erhalten die Jugendlichen einen schriftlichen Perspektivenplan und es werden die nächsten konkreten Schritte besprochen.

Die **Produktionsschule** bereitet Jugendliche, die vor dem Beginn einer Lehre noch Nachreifungsbedarf haben, auf den nächsten Schritt vor. Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche bis zum 21. bzw. vollendeten 24. Lebensjahr,

- mit Behinderung oder sonderpädagogischen Förderbedarf, mit einer Lernbehinderung, mit sozialen oder emotionalen Beeinträchtigungen,
- die eine Berufsausbildung machen wollen,
- deren Berufswunsch klar und realisierbar erscheint.

Die **Arbeitsassistenz** unterstützt Jugendliche und Erwachsene bei der Ausbildungs- bzw. Arbeitsplatzsuche.

Zur Zielgruppe der **Jugendlichen** zählen Personen zwischen dem 15. und 24. Geburtstag mit

- Lernbeeinträchtigungen, körperlichen, sinnes- oder geistigen Behinderungen, sozialen und/oder emotionalen Handicaps, psychischen Erkrankungen sowie Teilnehmende von Produktionsschulen und straffällige Jugendliche.

Die Arbeitsassistenz unterstützt die Jugendlichen bei der Praktikums- und Arbeitsplatzsuche. Neben der Erstellung von individuellen Bewerbungsunterlagen zählen die Vorbereitung und

Begleitung zu Vorstellungsgesprächen zu den Assistenzleistungen. Bei auftretenden Problemen am Lehr- oder Arbeitsplatz bzw. in der Berufsschule ist die Arbeitsplatzsicherung eine sehr zentrale Unterstützungsleistung. Unternehmen erhalten Informationen zu Ausbildungs- und Fördermöglichkeiten und werden zu Fragen der beruflichen Integration beraten.

Die **Arbeitsassistenz für Erwachsene** unterstützt Personen ab Vollendung des 24. Lebensjahres, die

- einen Grad der Behinderung von mindestens 30% aufweisen (körperliche, geistige, psychische oder Sinnes-beeinträchtigung) und ohne Unterstützung einen Arbeitsplatz nicht erlangen oder behalten können.

Die Erwachsenen werden bei der beruflichen Perspektivenentwicklung, der Arbeitsplatzsuche und der Absicherung eines bestehenden Arbeitsplatzes unterstützt. Unternehmen erhalten Informationen zu Fördermöglichkeiten, individueller Arbeitsplatzgestaltung und Unterstützung bei der Suche und Vermittlung geeigneter Mitarbeitender.

Die **Berufsausbildungsassistenz** unterstützt Jugendliche mit Behinderung oder anderen Vermittlungshemmnissen, bei der betrieblichen Ausbildung. Zur Zielgruppe zählen unter anderem Jugendliche mit Sonderpädagogischen Förderbedarf, einem negativen oder nicht vorhandenen Hauptschulabschluss/Mittelschulabschluss. Die individuellen Berufsausbildungen Verlängerte Lehre und Teilqualifikation ermöglichen Jugendlichen eine Ausbildung, die auf Grund ihrer Einschränkungen keine reguläre Lehre absolvieren können.

Die Berufsausbildungsassistenz unterstützt den Jugendlichen während der gesamten Ausbildung bis zur Abschlussprüfung bei der Organisation von Lernhilfen und ist bei Konflikten und Anliegen erster Ansprechpartner für die Jugendlichen, den Arbeitgeber und die Berufsschule.

Das **Jobcoaching** ist eine direkte Unterstützung am Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Zur Zielgruppe zählen Menschen mit Behinderung bzw. mit sonderpädagogischem Förderbedarf, ausgrenzungsgefährdete Jugendliche und Menschen mit Schwierigkeiten bzw. Unsicherheiten im Arbeitsalltag, deren Arbeitsplatz dadurch gefährdet ist.

Durch die individuelle Einschulung von neuen Mitarbeitenden wird das betriebseigene Personal entlastet. Die bis zu sechs Monate dauernde Maßnahme kann auch bei der Umschulung von bestehenden Mitarbeitenden vom Unternehmen kostenlos in Anspruch genommen werden. Zudem zählen die Beratung bei Konflikten und die Unterstützung bei der örtlichen und räumlichen Orientierung, z. B. in Form von Fahrttrainings, zum Dienstleistungsangebot.

In Kärnten werden die NEBA-Maßnahmen Jugendcoaching, Arbeitsassistenz, Berufsausbildungsassistenz und Jobcoaching von autArK angeboten. **autArK Soziale Dienstleistungs-GmbH** ist seit 1997 in allen Kärntner Bezirken als soziale Non-Profit Organisation tätig, mit dem Ziel, Menschen mit Benachteiligung und/oder Behinderung auf ihrem Weg zur größtmöglichen beruflichen und persönlichen Eigenständigkeit zu begleiten.

Das **Beratungsservice von autArK** steht Unternehmen für Fragen und Anliegen zum Thema Arbeit & Behinderung zur Verfügung. In einem persönlichen, unverbindlichen Beratungsgespräch erhalten Unternehmen aktuelle Informationen zur Ausgleichstaxe, zu Förderungen, rechtlichen Rahmenbedingungen und zur Arbeitsplatzsicherung. Das Beratungsservice übernimmt die Koordination bei der Besetzung von Stellen und erarbeitet mit

den Unternehmen individuelle Beschäftigungsmöglichkeiten zur Erfüllung der Einstellungspflicht.  
So wird berufliche Integration zu einer Verbindung aus sozialem und wirtschaftlichem Mehrwert.